

# ANALYTISCHE IDENTIFIKATION VON GRAPHISCHEN VARIABLEN IN KARTOGRAPHISCHEN WEBANWENDUNGEN

Natalia Ipatow  
Leibniz Institut für Länderkunde  
Schongauerstr. 9  
04328 Leipzig  
n\_ipatow@ifl-leipzig.de

## Abstract

Durch die zahlreichen technischen Möglichkeiten steigt das Interesse der Prosumer (Producer + Consumer) an Geovisualisierungen im Web weltweit. Die Reflexionsfähigkeit der Karten im Web offenbart, dass zahlreiche potenzielle Ideen an der Ineffektivität der Geovisualisierungen scheitern. In diesem Zusammenhang sind die Hauptziele meiner Forschung die Bedürfnisse und die Probleme bei Kartenproduktionen im Web zu ermitteln und Lösungsansätze anzubieten.

Im ersten Schritt der Dissertation werden die graphischen Variablen und deren Charakteristiken in Webkarten ermittelt. Dazu werden ca. 130 interaktive und partizipative Webkarten aus der cloud computing platform „CartoDB“ nach visuellen graphischen Variablen, Mengendarstellungen, Kartenmaßstäbe und Geometrien (Punkt, Linie, Fläche) der Primärinformationen untersucht und klassifiziert. Die Inhaltsanalyse soll die Merkmalsausprägung der graphischen Variablen und deren Verwendung in Webkarten aufgreifen und illustrieren.

Im zweiten Teil der Arbeit stehen die Wirkungsphänomene auf Prosumer und deren Auswirkung auf die Kartenprozesse im Fokus. Die relevanten aus kartographischer und psychologischer Literatur entnommenen Einflüsse sind: Ziele, Interessen, Kenntnisse, Erfahrung, Fähigkeit, psychische Prozesse und äußere Bedingungen der Prosumer. Um die psychischen Prozesse der Probanden festzuhalten, sollen Leistungsprüfungstests für Kreativität und räumliches Vorstellungsvermögen eingesetzt werden. Pädagogische und didaktische Ansätze werden einen messbaren Untersuchungsrahmen zur Ermittlung kartographischer Fachkompetenz ermöglichen. Methoden wie „lautes Denken“ und „teilstrukturiertes Interview“ sollen bei der Ermittlung der mentalen Prozesse und des Problemlösungsverhalten der Probanden unterstützen. Aus der Analyse heraus sollen drei Fragen beantwortet werden:

- 1) Wie setzen die Prosumer die graphischen Variablen in Webkarten ein?
- 2) Welche Wirkungsphänomene können beobachtet werden, die den Umgang der Prosumer mit graphischen Variablen beeinflussen?
- 3) Was bedeuten Effektivität und Effizienz im Zusammenhang mit Webkarten für die Prosumer?

Zur Diskussion stehen Fragen zur Methode und zur konzeptionellen Durchführung der empirischen Untersuchung.